

Unsere konkreten Angebote

Seelsorge

Hartwig Glöckner, Paderborn
Telefon: (05251) 401-580

Pater Elmar Becker, Paderborn
Tel.: (0157) 77183702

Rotraut Hartwich-Stüwe, Paderborn
montags bis freitags
Tel.: (05251) 401-380
Dietrich Bonhoeffer-Haus, Ebene 0

Peter Braun, Lippstadt
montags bis freitags
Tel.: (02941) 883-220

Ethik-Komitee

Team aus Mitarbeitenden des Ev. Krankenhauses St. Johannisstift
Vorsitzender Dr. Bernhard Herwald
montags bis freitags von 8 bis 16.15 Uhr
Tel.: (05251) 401-230



Bibelstunde/Bibelkreis

Rotraut Hartwich-Stüwe, Paderborn
Freitag 15 bis 16 Uhr, einmal im Monat
Dietrich Bonhoeffer-Haus, Raum der Stille

Peter Braun, Lippstadt
jeden 2. Monat am Freitag, 10 Uhr, großer Saal

Trauertreff im Stifts-Café

jeden 2. Dienstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr
im Stifts-Café des Ev. Altenheimes
Ambulanter Hospizdienst St. Johannisstift e. V.,
Paderborn

Ambulanter Hospizdienst St. Johannisstift e.V.

jeden 2. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr
telefonische Beratung zu Fragen der Trauerarbeit
oder um einen Gesprächstermin zu vereinbaren
Tel.: (05251) 291909

Gottesdienste

jeden Dienstag, 16.30 Uhr
20-minütige Andacht mit bekannten Liedern und
kurzen Texten zum Mitlesen im Aufenthaltsbereich
der Geriatrie (Station 9)

jeden Mittwoch, 10 Uhr, Großer Saal des
Ev. Altenheims, Paderborn | abwechselnd
evangelisch und katholisch

donnerstags ab 18.30 Uhr, Ev. Krankenhaus,
Paderborn, Möglichkeit zum Empfang der Krankenkommunion auf dem Zimmer

montags, dienstags, donnerstags, 10 Uhr,
Tagesandachten auf verschiedenen Wohnbereichen,
Lippstadt
abwechselnd evangelisch und katholisch mit
Pfarrern der Gemeinde

Gottesdienste für Menschen mit Demenz (Sinnesgottesdienst)

donnerstags, 10.15 Uhr, einmal im Monat, Großer
Saal des Ev. Altenheims, Paderborn

donnerstags, 16 Uhr, Sophie Cammann-Haus,
auf wechselnden Wohnbereichen, Paderborn

mittwochs, 10.30 Uhr, 14-tägig, katholischer
Gottesdienst, Sophie Cammann-Haus, auf
wechselnden Wohnbereichen, Paderborn

montags, 9.45 bis 10.30 Uhr, Besinnungsraum,
Lippstadt | Peter Braun oder Annegret Walter
(freiwillige Seniorenbegleiterin)

Gottesdienste für verstorbene Bewohner

Lippstadt: Samstag **vor** Ewigkeitssonntag
17 bis 18 Uhr im großen Saal
Paderborn: **am** Ewigkeitssonntag 16 Uhr im
Dietrich Bonhoeffer-Haus

Gottesdienste für stillgeborene Kinder

jeden 1. Mittwoch im letzten Monat des Quartals,
11.15 Uhr, Trauerhalle Friedhof Auf dem Dören,
Paderborn | Tel.: (05251) 401-580

Segnung der Neugeborenen

montags und donnerstags 15.30 Uhr
Kapelle des Ev. Krankenhauses, 3. OG, Paderborn
Pfarrer Hartwig Glöckner, Tel.: (05251) 401-580
Pater Elmar Becker, Tel.: (0157) 77183702

Ihr Kontakt

St. Johannisstift Paderborn

Ev. Stiftung des bürgerlichen Rechts
Reumontstr. 28
33102 Paderborn

Telefon: (05251) 401-311
Telefax: (05251) 401-564
d.byrohl@johannisstift.de

www.johannisstift.de
blog.johannisstift.de



Was uns zusammenhält

Das bedeutet unser
Diakonisches Profil



Fotos: Werner Krüper (Titel, S. 4), Michael Ludolph (S. 1), Archiv St. Johannisstift (S. 3, 6) | Stand: 09/2018

Was uns zusammenhält

Seit über 150 Jahren helfen wir alten und kranken Menschen sowie Kindern und Jugendlichen, die Hilfe, Betreuung und Versorgung benötigen. Unser diakonisches Profil ist die tragende Grundlage aller Gedanken und Arbeit für das St. Johannisstift. Heute wie damals ist das biblische Leitwort Orientierung und Auftrag für unser Handeln.

»Und dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt (1. Brief des Johannes, Kapitel 4, 21).«

Die Hinwendung zum Nächsten steht für uns als Verpflichtung ganz klar im Mittelpunkt. »Liebe« bedeutet vor diesem Hintergrund für unsere Arbeit, unser Handeln auf die Wahrnehmung und die Behebung körperlicher, seelischer und sozialer Notlagen auszurichten. Wir legen Wert darauf, jeden Menschen als besondere Persönlichkeit zu respektieren und in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen.



Diakonischen Mehrwert spürbar machen

Doch wie zeigt sich das diakonische Profil im Alltag? Was bedeutet es konkret für Patienten, Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende? Wie ist der diakonische Mehrwert täglich im St. Johannisstift spür-, erleb- und greifbar? Wir zeigen es Ihnen.

Wir gestalten das Leben in unserem Unternehmen als eine **Kultur der Wertschätzung**. Unseren Mitarbeitenden bieten wir durch eine klare Haltung Verlässlichkeit und Halt. Durch gegenseitige Information schaffen wir Vertrauen und Transparenz.

Zudem verfügen wir über eine **Willkommens- und Abschiedskultur** in der Gemeinschaft, die vermittelt: Gut, dass Du da bist, und Du bist nicht allein. Der diakonische Mehrwert wird so sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die uns Anvertrauten spürbar.

Gottesdienste und **Seelsorge** sind ein selbstverständlicher Teil all unserer Angebote für Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Bewohner, Patienten und ihre Angehörigen. So werden Auszubildende im Rahmen eines Gottesdienstes willkommen geheißen und der Gründungstag wird im Rahmen eines Gottesdienstes gefeiert. Auch zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel in der Passions- oder Adventszeit, feiern wir Gottesdienste/Andachten. Zudem werden Verstorbene im Rahmen einer Aussegnungsfeier und/oder eines Gottesdienstes verabschiedet und wir bieten an, Kinder nach der Geburt zu segnen. Wir bieten viel Raum für Spiritualität und Momente der Ruhe und Besinnung. Ein gemeinsames Tischgebet ist in Wohnbereichen und Wohngruppen fester Bestandteil des Tages.

Mit Fragen der Ethik setzen wir uns bewusst auseinander und geben, zum Beispiel durch unser **Ethik-Komitee** im Krankenhaus, Mitarbeitenden und Angehörigen Unterstützung bei schwierigen (Lebens-)Entscheidungen. Zudem leisten wir Wertevermittlung zu ethischen Fragen und setzen uns mit unterschiedlichen Vorstellungen verantwortlich auseinander. Basis dieser Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen ist unser christlicher Glaube, der uns trägt und uns für unser diakonisches Handeln inspiriert.

Wir sind für unsere Mitarbeitenden in **Krisensituationen** da, in denen es ihnen schwer fällt, Lösungen und Auswege zu sehen oder zu erkennen. Unabhängig davon, ob es um Sucht, Erschöpfung, depressive Verstimmungen, Gewalt oder andere Probleme geht, wir lassen sie nicht allein. Sie können sich vertrauensvoll an die Mitarbeitervertretungen (MAV) und das Seelsorgeteam wenden, wenn sich Schwierigkeiten – welcher Art auch immer – im beruflichen oder privaten Alltag ergeben und sie Unterstützung benötigen.



Wir stimmen unsere Angebote aufeinander ab, um eine umfassende und **ganzheitliche Versorgung** zu gewährleisten. Wenn wir Menschen beraten, behandeln, pflegen, betreuen und ausbilden, so kommt es uns selbstverständlich auf Fachkompetenz, aber besonders auch auf den Aufbau und die Pflege der zwischenmenschlichen Beziehung an.

Wer zu uns kommt, bedarf unserer persönlichen Zuwendung und unserer Freundlichkeit. Er soll beides durch uns als Mitarbeitende erfahren. Wir wollen Menschen ein Stück auf ihrem Weg begleiten und dabei unseren fachlichen Beitrag dazu leisten, dass sie ein möglichst selbstständiges Leben führen können. Wir sorgen dafür, dass das soziale Umfeld der Menschen in unser Handeln einbezogen wird. Unser besonderes Augenmerk gilt der Würde und dem Schutz der Schwächeren.

Neben den konkreten Angeboten auf den folgenden Seiten, wird das diakonische Profil durch untenstehende Gegebenheiten im St. Johannisstift lebendig:

- ✓ Übertragung des Gottesdienstes Abdinghof auf die Fernseher in den Einrichtungen
- ✓ Besinnungstage und Auszeitseminare für Mitarbeitende
- ✓ Gottesdienste anlässlich von hohen Feiertagen (Ostern, Pfingsten, Erntedank, Weihnachten)
- ✓ Andachten zu Beginn von Festlichkeiten
- ✓ Zur Information liegen in den Einrichtungen Zeitschriften und Literatur (Gemeindebrief, Unsere Kirche, Der Dom, Losungen) über Kirche und Diakonie aus.
- ✓ Das Thema »kirchlich-diakonische Angebote« wird regelmäßig im Rahmen einer Dienstbesprechung zwischen Einrichtungsleitung und Seelsorger erörtert.
- ✓ Das Thema Seelsorge/Sterbebegleitung ist ein fester Bestandteil des Fort- und Weiterbildungsangebotes für Mitarbeitende.
- ✓ Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Lippstadt und dem Ambulanten Hospizdienst St. Johannisstift e.V. Paderborn
- ✓ Mitarbeitende werden zwei Mal im Jahr in einem Freitagsgottesdienst begrüßt bzw. verabschiedet.
- ✓ Angebot von seelsorglicher Begleitung und Beratung in Krisensituationen für Patienten und Mitarbeitende
- ✓ Angebot der Segnung von Neugeborenen
- ✓ Aussegnungsfeier für Verstorbene
- ✓ Mahlzeitengebet in den Wohnbereichen
- ✓ konzeptionelle Bearbeitung der religiösen Angebote und Aktivitäten